

264635-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Grundstückspflege – Rasenmähd Spülfeld Rohrplan

OJ S 75/2026 17/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: 813473551

E-Mail: tim.hofmann@50hertz.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rasenmähd Spülfeld Rohrplan

Beschreibung: Gegenstand der Leistung sind regelmäßige Grünschnitt# und Mulcharbeiten zur Unterhaltung der Dammkronen sowie der Innen# und Außenböschungen der vier Polder des Spülfeldes Rohrplan. Die zu pflegende Fläche beträgt insgesamt ca. 110.000 m² und umfasst ausschließlich die umlaufenden Dammflächen; Flächen innerhalb der Polder sind nicht Bestandteil der Leistung und können nur optional und nach gesonderter Beauftragung bearbeitet werden. Die Vegetation besteht überwiegend aus natürlichem Aufwuchs nährstoffreicher Frischwiesen mit Wuchshöhen von ca. 80–120 cm. Die Mähd erfolgt als Mulchschnitt, das Mulchmaterial verbleibt auf der Fläche. Die maximale Schnitthöhe beträgt ≤ 10 cm. Pro Kalenderjahr ist mindestens ein vollständiger Mähdurchgang durchzuführen; ein zweiter Mähdurchgang kann in Abhängigkeit vom Betrieb erforderlich sein und wird gesondert beauftragt. Zusätzlich umfasst die Leistung den Rückschnitt bzw. die Entfernung von niedrigem Gehölz# und Strauchaufwuchs. Aufgrund unebenen Geländes und möglicher Wühlschäden ist mit erschwerten Arbeitsbedingungen zu rechnen. Die Arbeiten sind unter Einhaltung aller geltenden Arbeitsschutz#, Umwelt# und naturschutzrechtlichen Vorgaben (insbesondere Brut# und Setzzeiten) auszuführen. Für die Ausführung sind geeignete, bodenschonende Maschinen einzusetzen, z. B. Schlegelmäher sowie bei Bedarf Spezialgeräte für schwer zugängliche Bereiche (z. B. Langarmgeräte).

Kennung des Verfahrens: c5f10eaf-b7f7-432f-b9a6-b888c20c5977

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und voll-ständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://eliagroup.sharepoint.com/sites/EFSS/EFSS/PurchDocsTED/Forms/TED.aspx?id=%2Fsites%2FEFSS%2FEFSS%2FPurchDocsTED%2F2026%20Rasenmähd%20Sp%C3%BClfeld%20Rohrplan&viewid=19acf280%2D90cb%2D4a88%2D8546%2D5454f6fe8b5&csf=1&CID=296cd074%2D1c8e%2D4514%2D8964%2D42746c39c3ca&FolderCTID=0x012000B4571A013059F84AB46AAF7F32BEBBB5&ovuser=20dc2D518d%2D4726%2D8ece%2Dbb30a12e0f7a%2CEf2029%40corp%2Etransmission%2Dit%20>

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 16311000 Rasenmäher

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Onshore#Speicher im Peenestrom nördlich von Wolgast in der Gemarkung Hollendorf, Flur 2

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Zwingende Vorgabe zur Abgabe des Teilnahmeantrages und Angebote: Bewerber wenden sich bitte per Mail unter Angabe des Firmennamens, Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer und E-Mail Adresse) und der Steueridentifikationsnummer an den genannten Kontakt, um Informationen zum Zugriff auf die Ausschreibung auf der Ariba-Plattform zu erhalten. Sofern Sie bereits einen Ariba Sourcing Account besitzen, senden Sie uns bitte zusätzlich die AN-ID. Den Bewerbern wird empfohlen, diesen Zugang so bald wie möglich zu beantragen und auf Ariba auf „Teilnahme beabsichtigen“ zu klicken, um Erläuterungen von der Beschaffungsstelle zu erhalten. Die Beschaffungsstelle garantiert Bewerbern, die weniger als 48 Stunden vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge Zugriff zu Ariba beantragen, nicht, Ariba-Anmeldedaten vor Abgabeschluss bereitzustellen. Der Bewerber ist allein dafür verantwortlich, rechtzeitig Zugang zur Ariba-Plattform zu beantragen. Der Auftraggeber übernimmt keine Verantwortung für Probleme mit der Ariba-Plattform. Jeder Antrag, der nicht korrekt über Ariba eingereicht wird, wird abgelehnt. b) Interessierte Unternehmen können sich bis maximal 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist via ARIBA-Plattform mit Fragen an die Vergabestelle wenden. Sollten die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter Form über die Nachrichtenfunktion der ARIBA-Plattform zur Verfügung gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind verpflichtet, die Fragen und Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags sowie Angebotes zu beachten. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom Verfahren führen. c) Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags: c. 1) Die Vergabestelle behält sich vor, den letzten vom Bewerber erhältlichen testierten Geschäftsbericht oder eine Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate) nachzufordern. c. 2) Ausländische Bewerber: Diese haben grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch vorzulegen. Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu begründen, eine vergleichbare Erklärung/ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizulegen. c. 3) Bewerbergemeinschaften: Diese haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten.

Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die unter 5.1.9. Auswahlkriterium "Eignung zur Berufsausübung" sowie Auswahlkriterium "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter 5.1.9 Auswahlkriterium "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zur erläutern. Für Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber. c. 4) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch - sofern möglich - solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmer), sind in einer Liste zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105 Ort: Berlin Postleitzahl: 10825 Land: Deutschland Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Alle verbliebenen Bieter, die den Zuschlag für den Auftrag nicht erhalten, werden für eine Backup- Funktion bezuschlagt - es gilt das endverhandelte Angebot des jeweiligen Bieters. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, diese Backup-Funktion in Anspruch zu nehmen, wenn erhebliche Störungen des Vertrags vorliegen, z.B., wenn der Auftragnehmer (AN) des Vertrags Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht nachkommt, ablehnt nachzukommen oder nicht nachkommen kann, Schlechtleistung vorliegt und der Vertrag daher vor Ablauf der Laufzeit gekündigt oder sonst beendet wird. Entscheidet sich der AG, von der Back-Up Funktion Gebrauch zu machen, wird der in der Bewertungsreihenfolge nächste Bieter informiert und dabei über die zu erbringende Leistung aufgeklärt und aufgefordert, den Fortbestand der Leistungsbereitschaft innerhalb einer Frist von 14 Tagen zu erklären. Die Reihenfolge richtet sich nach den Platzierungen, welche nach den endverhandelten Angeboten erreicht wurden. Bleibt diese Erklärung aus oder lehnt der Bieter ab, erlischt die Back-Up Vereinbarung mit ihm und der AG behält sich vor, den in der Reihenfolge nächsten Bieter zu informieren. Von Seiten der Bieter besteht kein Anspruch auf Ausübung dieser Backup-Vereinbarung. Der Auftraggeber behält sich vor auf Grundlage der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien eine Reduktion des Bieterkreises vorzunehmen und lediglich mit den wirtschaftlichsten Bietern zu verhandeln.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn Sie uns diese Bedingung in entsprechender Anlage bestätigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rasenmähd Spülfeld Rohrplan

Beschreibung: Gegenstand der Leistung sind regelmäßige Grünschnitt# und Mulcharbeiten zur Unterhaltung der Dammkronen sowie der Innen# und Außenböschungen der vier Polder des Spülfeldes Rohrplan. Die zu pflegende Fläche beträgt insgesamt ca. 110.000 m² und umfasst ausschließlich die umlaufenden Dammflächen; Flächen innerhalb der Polder sind nicht Bestandteil der Leistung und können nur optional und nach gesonderter Beauftragung bearbeitet werden. Die Vegetation besteht überwiegend aus natürlichem Aufwuchs nährstoffreicher Frischwiesen mit Wuchshöhen von ca. 80–120 cm. Die Mähd erfolgt als Mulchschnitt, das Mulchmaterial verbleibt auf der Fläche. Die maximale Schnitthöhe beträgt ≤ 10 cm. Pro Kalenderjahr ist mindestens ein vollständiger Mähdurchgang durchzuführen; ein zweiter Mähdurchgang kann in Abhängigkeit vom Betrieb erforderlich sein und wird gesondert beauftragt. Zusätzlich umfasst die Leistung den Rückschnitt bzw. die Entfernung von niedrigem Gehölz# und Strauchaufwuchs. Aufgrund unebenen Geländes und möglicher Wühlschäden ist mit erschwerten Arbeitsbedingungen zu rechnen. Die Arbeiten sind unter Einhaltung aller geltenden Arbeitsschutz#, Umwelt# und naturschutzrechtlichen Vorgaben (insbesondere Brut# und Setzzeiten) auszuführen. Für die Ausführung sind geeignete, bodenschonende Maschinen einzusetzen, z. B. Schlegelmäher sowie bei Bedarf Spezialgeräte für schwer zugängliche Bereiche (z. B. Langarmgeräte).

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 16311000 Rasenmäher

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von 4 Jahren. Der Vertrag kann einseitig, durch den Auftraggeber, 4 mal um ein Jahr verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Onshore#Speicher im Peenestrom nördlich von Wolgast in der Gemarkung Hollendorf, Flur 2

Stadt: Onshore#Speicher im Peenestrom nördlich von Wolgast in der Gemarkung Hollendorf, Flur 2

Postleitzahl: 17440

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz Netzgebiet

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bergewergemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungsleihe, s. dazu in Ziffer 10.5) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebs-Haftpflichtversicherung Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, Umwelt-Haftpflicht und Umweltschadensrisiko sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen.

Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. min. Deckungssumme 5 Mio €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind Jahresabschlüsse des Bewerbers beziehungsweise jedes Mitglieds der Bergewergemeinschaft oder im Fall der Bewerbung eines konzernverbundenen Unternehmens bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 264

Abs. 3 HGB der Konzernmutter einschließlich Anhänge, Wirtschaftsprüferfreigaben, Lageberichte und Kommentare, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber zugelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, für die letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Ist der geforderte Jahresabschluss für den Auftraggeber unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt im Internet abrufbar, genügt die Angabe der elektronischen Adresse im Formblatt Anlage 6 (ID L1_02.06), z.B. <https://www.bundesanzeiger.de/>. Gesamtumsatz und spezifischer Umsatz Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber die im Folgenden genannten Erklärungen abzugeben beziehungsweise entsprechende Angaben zu tätigen. (a) Unternehmensreferenzen Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: (i) Referenzzeitraum Es werden nur Leistungen bewertet, die seit 01.01.2020 ausgeführt werden, es sei denn die Berücksichtigung von älteren Leistungen ist erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen. Die Leistungen des jeweiligen Referenz-auftrags müssen zudem wenigstens 2 Jahre kontinuierlich ausgeführt worden sein. (ii) Mindestanzahl von Referenzen Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbungsgemeinschaft hat mindestens 3 Referenzen vorzulegen. (iii) Vergleichbarkeit der Referenz Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Aufträge, die beim Auftraggeber nach Ziffer 3.1 erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils in der Leistungsbeschreibung (ID L1_03.00) enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: (iv) Nachweis Zum Nachweis hat der Bewerber für jede Referenz das Formblatt Anlage 7.1 (ID L1_02.07) gesondert auszufüllen und das Formblatt gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen. Der Auftraggeber bittet darum, die für die Einreichung vorgesehenen Formblätter Anlage 7.1 wie folgt zu nummerieren und die Nummerierung entsprechend der Anzahl der Referenzen fortzuführen: „02.07.01_Referenz_1_[Referenzname]“ „02.07.02_Referenz_2_[Referenzname]“ usw. Mit der Angabe der Referenz bestätigt der Bewerber, dass er vom Referenz-auftraggeber das Einverständnis eingeholt hat, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen. Kann der Bewerber die Autorisierung der Referenz zum Zwecke des Eignungsnachweises in diesem Vergabeverfahren vom Referenz-auftraggeber nicht auf Verlangen des Auftraggebers ihm gegenüber nachweisen, wird die betreffende Referenz nicht berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auftragsrelevantes Personal Es ist das auftragsrelevante Personal, also das Personal, welches im Zusammenhang mit der

Leistungserbringung eingesetzt werden soll, inklusive Vertretungen nach Maßgabe der folgenden Vorgaben anzugeben. Gefordert wird die Angabe der Anzahl der – nach der jeweiligen Studien- und Ausbildungsqualifikation – Fachkräfte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte teilen Sie uns mit, in welchem Standort (inklusive Adresse) der von uns benötigte Maschinenpark bereitgestellt wird und benennen Sie bitte in diesem Zusammenhang die Ausstattung, die Geräte und technische Ausrüstung, über die Sie am benannten Standort für die Ausführung des Auftrags verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sprachkenntnisse Das für die Auftragsausführung relevante Personal, das in mündlichen oder schriftlichen Kontakt zum Auftraggeber tritt, beherrscht die deutsche Sprache mindestens auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/r/sites/EFSS/EFSS/PurchDocsTED/2026%20Rasenmahd%20Sp%C3%BClfeld%20Rohrplan?csf=1&web=1&e=AO3lqU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 12/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Ta-ge Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 813473551

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. /// Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren *

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 813473551

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: 813473551

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: 813473551

Registrierungsnummer: DE813473551

Abteilung: 50Hertz Transmission GmbH

Postanschrift: Heidestr. 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: tim.hofmann@50hertz.com

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.50hertz.com/de/Unternehmen>

Profil des Erwerbers: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 863a7a1b-352a-4687-b537-21801380f04a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2026 17:35:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 264635-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2026